

3. Oldenburger Symposium Junge Stimmen bewegen

**Schwerpunktthema:
Kreativer Umgang mit Stimme und Bewegung**

Stimme und Bewegung gehören zu den ersten aktiven Elementen unseres menschlichen Daseins. Die nahe Verwurzelung von stimmlichen und motorischen Aktivitäten behalten ihre Relevanz ein Leben lang.

Das Institut für Musik der C.v.Ossietzky Universität Oldenburg richtet zum dritten Mal dieses Symposium zu Kinder- und Jugendstimmen aus, bei dem VertreterInnen aus Wissenschaft und Praxis in Dialog treten. In Vorträgen und Workshops werden die wechselseitigen Beziehungen beleuchtet, die zwischen stimmlichen, emotionalen, physiologischen und rhythmischen Elementen bei vokalen Aktivitäten miteinander in Beziehung treten. Das Schwerpunktthema 2018 rückt dabei den Fokus auf Wirkungsprozesse im Experimentieren und freien Gestalten in Musik und Bewegung. Dabei wird der Blick über die gesamte Lebensspanne gerichtet, über verschiedene Kulturkreise und musikalische Stilrichtungen und erreicht dadurch verschiedene künstlerisch-pädagogische Wirkungsbereiche wie Kita, allgemeinbildende Schulen, Bühne, aber auch innere Lebens- und Empfindungswelten.

Angesprochen sind Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen musikalisch tätig sind oder sein werden: ErzieherInnen, LehrerInnen an allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen, im kirchenmusikalischen und freiberuflichen Bereich, TherapeutInnen und Studierende.

Vorträge

Stefanie Stadler-Elmer

Eine Kindergruppe im Liedersingen anleiten - Einblicke in ein Forschungsprojekt (Fokus: Kindergarten und Prim.-Bereich).

Wie erwerben Kinder sprach-musikalische Regeln und erfinden eigene?

Heike Trimpert

Sing & Groove - Solmisation und Bodypercussion

Johannes Beck-Neckermann

Stimme und Bewegung - zwei Sprachen, ein Ausdrucksgeschehen

Volker Schindel

Stimmen in Bewegung. Anregungen aus dem experimentellen Bereich (John Cage, Georges Aperghis, Dieter Schnebel, Cathy Berberian)

Grazyna Przybylska-Angermann

„...Leicht über die Bühne“- Methodische Überlegungen zum Gestalten sängerisch-darstellerischer Verfügbarkeit

Workshops

Grazyna Przybylska-Angermann

› „KINDER ALS BÜHNENDARSTELLER“ - Zusammenspiel von Bewegungs- und Stimmwicklung am Beispiel der Prozesse bei einer „Kinderoper“-Inszenierung.

› „STIMMIMPROVISATION“ oder „Ohne Körper keine Stimme!“

Johannes Beck-Neckermann

› absichtsfreies Singbewegen - ein Circle-song bewegt und betanzt

› atmen...tanzen...tönen - Stimm- und Tanz-Improvisation mit Gruppen

Heike Trimpert

› Sing & Groove - Koordinationsspiele und -lieder

› Sing & Groove - Wahrnehmungsspiele und -lieder

Christiane Abt

Sprachmusik- Experimente mit Lautem und Leisem

Silja Stegemeier

Bewegte Klangbilder, Improvisation im Schnittpunkt von bildender Kunst und Musik

Volker Schindel, Rainer Killius und Tobias Dutschke

„Stripsodies“. Stimmexperimente mit Comics Experimentieren mit Liedern. Kleine Welten in Bewegung



Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.uni-oldenburg.de/
symposiumkinderundjugendstimme

Teilnahmebeitrag: Euro 55,- (erm. Euro 25,-)

Angehörige der C.v.O. Universität Oldenburg und der Universität Osnabrück können kostenfrei teilnehmen!

Anmeldeschluss: 27.10.2018

Universität Oldenburg
Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
Kennwort: Symposium
BIC: BRLADE21LZO
IBAN: DE46280501000001988112



**Freitag, 02. und
Samstag, 03. November 2018**
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

JUNGE STIMMEN BEWEGEN

**Vorträge und Workshops für
LehrerInnen, MusikerInnen,
TherapeutInnen und StudentInnen**

3. OLDENBURGER SYMPOSIUM FÜR KINDER- UND JUGENDSTIMMEN

Schwerpunktthema:
**Kreativer Umgang mit
Stimme und Bewegung**



Vita

Johannes Beck-Neckermann

Musik- und Tanzpädagogin, Musiktherapeut, tätig als Autor und freiberuflicher Fortbildner sowie als Dozent an der Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie für Sozialpädagogik Schweinfurt.

Rainer Killius

Studium Querflöte und Komposition, tätig als Sänger (Bari-ton), Gesangslehrer, Stimmbildner, Korrepetitor und Performer. Wohnt in Berlin.

Tobias Dutschke

Studium klassisches Schlagzeug an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Arbeitet als Musiker und Performer im Theater und Musiktheaterbereich, komponiert und realisiert Bühnenmusiken.

Grazyna Przybylska-Angermann

Musik- und Tanzpädagogin (Chorleitung/Stimme/Rhythmik), Regisseurin und Coach für Sänger. Zur Zeit Lehrverpflichtung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Akademie für Tonkunst Darmstadt.

Volker Schindel

Studium Schulmusik an der UdK und Philosophie an der HU Berlin. Körpertheaterstudien in London. Seit 09/2017 künstlerischer Mitarbeiter mit dem Arbeitsschwerpunkt „Musik-Szene-Theater“ an der Universität Oldenburg.

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefanie Stadler Elmer

Forschungsprofessur in Fachdidaktik der Künste, Pädagogische Hochschule Schwyz; Titularprofessorin für Psychologie, Universität Zürich. Interessen: Vokale, affektive und kulturelle Entwicklung, Musikdidaktik, Strukturgenetische Theorie, Erkenntnistheorie, Ästhetik und Bildung.

Heike Trimpert

Studium der Instrumentalpädagogik und künstlerisches Hauptfach Violine. Seit 2004 an einer Grundschule mit Musikprofil (Solmisation, Rhythmusarbeit) tätig. Dozentin für Solmisation an den Bundesakademien Trossingen und Remscheid und im Dortmunder Modell (professionelle Musikausbildung von Menschen mit Behinderung). Gemeinsam mit Uli Moritz Autorin der „Rhythm Songs“ (Helbling 2018).

schindelkilliusdutschke

Die drei Musiker und Performer Volker Schindel, Rainer Killius und Tobias Dutschke gründeten 2005 die Berliner Trioformation schindelkilliusdutschke. 2005-2012 entstanden 7 Produktionen als kollaborative Stückentwicklungen im Trio bzw. um den Kern des Trios. Zahlreiche Gastspiele und Einladungen zu diversen Festivals in Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Polen, Tschechien, Irland, Israel.

Christiane Abt

Künstlerische Mitarbeiterin des Institut für Musik, Universität Oldenburg. Konzeption, Durchführung und Auswertung von Musiktheaterproduktionen in Zusammenarbeit zwischen Schulen und Studierenden (aktuelles inklusives Musiktheaterprojekt „Karneval der Tiere“);Didaktik der Musikpraxis, Musiktheorie und Gehörbildung.

Silja Stegemeier, Birgit Wendt-Thorne und Marthe Oess,

künstlerische bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des Instituts für Musik, Universität Oldenburg. Schwerpunkt u.a. Kinder- und Jugendstimme, Musikpädagogik, Konzeption und Organisation Symposium Junge Stimmen bewegen.

Ablauf

Freitag 2.11. 2018 von 11.00 - 20.00 Uhr	
11.00 Uhr	Begrüßung Impuls-Vortrag Kreativer Umgang mit Stimme und Bewegung Silja Stegemeier und Birgit Wendt-Thorne
11.20 Uhr	Kurzvortrag Stimme und Bewegung Zwei Sprachen, ein Ausdrucksgeschehen Johannes Beck-Neckermann
12.00 Uhr	Vortrag Wie erwerben Kinder sprach-musikalische Regeln und erfinden eigene? Stefanie Stadler-Elmer
13.10 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshop I a) bewegte Klangbilder Improvisation im Schnittpunkt von bildender Kunst und Musik Silja Stegemeier b) atmen...tanzen...tönen Stimm- und Tanz-Improvisation mit Gruppen J. Beck-Neckermann
15.30 Uhr	Kurzvortrag Stimmen in Bewegung. Anregungen aus dem experimentellen Bereich (John Cage, Georges Aperghis, Dieter Schnebel, Cathy Berberian) Volker Schindel, Rainer Killius und Tobias Dutschke
16.00 Uhr	PAUSE
16.30 Uhr	Workshop II a) absichtsfreies singbewegen ein Circle-song bewegt und betanzt J. Beck-Neckermann b) Werke neue Musik (Maulwerke Schnebel/graphische Notation) Christiane Abt

18.00 Uhr	Gesprächs-Café
19.00 Uhr	Performance Tafelmusik schindelkilliusdutschke
Samstag 3.11. 2018 von 9.00 - 17.30 Uhr	
9.00 Uhr	Warm-Up B. Wendt-Thorne
9.30 Uhr	Kurzvortrag „...LEICHT ÜBER DIE BÜHNE“ - Methodische Überlegungen zum Gestalten sängerisch-darstellerischer Verfügbarkeit. Grazyna Przybylska-Angermann
10.00 Uhr	Workshop III a) „KINDER ALS BÜHNENDARSTELLER“ - Zusammenspiel von Bewegungs- und Stimmentwicklung am Beispiel der Prozesse bei einer „Kinderoper“-Inszenierung. G. Przybylska-Angermann b) „Stripsodies“ Stimmexperimente mit Comics Volker Schindel, Rainer Killius und Tobias Dutschke
11.15 Uhr	PAUSE
11.45 Uhr	Vortrag Eine Kindergruppe im Liedersingen anleiten - Einblicke in ein Forschungsprojekt S. Stadler-Elmer
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Kurzvortrag Sing & groove Solmisation und Bodypercussion Heike Trimpert
14.15 Uhr	Workshop IV a) Experimentieren mit Liedern. Kleine Welten in Bewegung (Kita/Grundschule) Volker Schindel, Rainer Killius und Tobias Dutschke b) Sing & Groove Koordinationsspiele und -lieder H. Trimpert
15.30 Uhr	PAUSE

16.00 Uhr	Workshop V a) „STIMMIMPROVISATION“ oder „Ohne Körper keine Stimme!“ G. Przybylska-Angermann b) Sing & groove Wahrnehmungsspiele und -Lieder H. Trimpert
17.15 Uhr	Abschluss-Plenum Fragen, Diskussionen, Anmerkungen Ausgabe der Teilnahme-Zertifikate S. Stegemeier und B. Wendt-Thorne